

Mit Praxisberichten
der Commerzbank AG!

»Fachlich kompetenter
und umfassender Einstieg in
die theoretischen Hintergründe
der Neuregelungen MaRisk.«

Thomas Schwalm,
VR-Bank Schwalm-Eder,
Frankfurt/Main

Mindestanforderungen an das Risikomanagement

Informieren Sie sich umfassend über die neuen MaRisk!

Ihre Experten

- **Dr. Alexander Suyter**
Risk & Management
Consultancy, München
- **Daniel Chouchane**
Commerzbank AG,
Frankfurt/Main
- **Marco Zuccaro**
Commerzbank AG,
Frankfurt/Main

Termine und Kursorte

- **07. – 08. Dezember 2006**
Frankfurt/Main
- **25. – 26. Juni 2007**
Frankfurt/Main

Seminarschwerpunkte

- MaRisk als Umsetzung internationaler Entwicklungen
- **Inhalte und Umsetzung** der MaRisk – Anforderungen an das Risikomanagement
- **Risikosteuerung und -controllingprozesse**
- Management von **Adressausfallrisiko, Liquiditätsrisiko, Zinsänderungsrisiko, Marktrisiko und operationellem Risiko**
- **Aufbauorganisation und Prozesse** des Kredit- und Handelsgeschäfts
- Ausgestaltung der **Internen Revision**
- Darstellung der **Endfassung der MaRisk vom 20.12.2005**

TAG 1



ZUM SEMINARTHEMA

Seit Dezember 2005 liegt die Endfassung der „**Mindestanforderungen an das Risikomanagement**“ (MaRisk) vor. In diesem Regelwerk sind die Mindestanforderungen an das Kreditgeschäft (**MaK**), die Mindestanforderungen an das Betreiben von Handelsgeschäften (**MaH**) und die Mindestanforderungen an die Ausgestaltung der Internen Revision (**MaIR**) zusammengefasst und um die Themengebiete **Zinsänderungs-, Liquiditäts-** sowie **operationales Risiko** ergänzt, da das Risiko zukünftig ganzheitlich betrachtet werden soll. Damit sollen insbesondere die Redundanzen und Schnittstellenprobleme zwischen den bisher bestehenden aufsichtlichen Normen MaH, MaK und MaIR beseitigt werden.

Informieren Sie sich über die Endfassung der MaRisk vom 20.12.2005 und deren praktische Umsetzung!

FÜR WEN IST DIESER KURS KONZIPIERT?

Dieses Seminar richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Banken, Sparkassen, Volks- und Raiffeisenbanken aus den Bereichen (**Risiko-) Controlling, Depot-A- und Risikomanagement, Kredit, Treasury, Handel, Abwicklung, Finanz- und Rechnungswesen, Meldewesen, Bilanzierung und Steuern, Revision, Grundsatzfragen**. Auch für Verbandsvertreter, Wirtschafts-, Steuer- und Unternehmensberater ist dieser Kurs sehr interessant.



IHR REFERENTENTEAM

Dr. Alexander Suyter



ist Inhaber der Risk & Management Consultancy in München. Schwerpunkte seiner Tätigkeit liegen im Risikocontrolling, in der Unternehmenssteuerung, Basel II, Rating, MaK, MaH, Risikoüberwachung, Reporting und Meldewesen, insbesondere in der

Vernetzung und Umsetzung der einzelnen Fragestellungen. Vorher war Dr. Suyter verantwortlich u.a. als Projektleiter Rating- und Kreditrisikosteuerung, zuletzt als Leiter der Verfahrensumsetzung im Bereich Produktkonzeption von Handelsprodukten sowie als Abteilungsdirektor für das Kreditrisiko-Controlling in einer deutschen Großbank.

Daniel Chouchane



begann seine berufliche Laufbahn nach dem Abitur mit der Ausbildung zum Bankkaufmann bei der Commerzbank AG in Hamburg. Nach Beendigung der Lehre studierte er an der Hochschule für Bankwirtschaft (HfB) und war während des Studiums in der Commerzbank Frankfurt in mehreren Zentralabteilungen sowie in verschiedenen Filialen tätig. Mit Abschluss eines deutsch-französischen Doppeldiploms begann er in der Zentrale der Commerzbank im Bereich Konzernentwicklung. In 2004 wechselte er intern in den Bereich Treasury (Aktiv/Passiv-Management), wo er für den Aufbau einer GuV sowie die Analyse und Steuerung der Zinsänderungsrisiken aus dem Bankbuch verantwortlich ist.

Marco Zuccaro

war nach seiner Banklehre bei Sal.Oppenheim Jr. & Cie. in Frankfurt/Main und Beendigung seines Studiums der Politischen Wissenschaften als Trainee bei der Bayerischen Hypotheken- und Wechsel-Bank AG in dem Bereich Investor & Public Relations tätig. Seit 1998 arbeitet er in verschiedenen Bereichen der Commerzbank AG. Von 2001 bis Anfang 2005 war er zuständig für das Operational Risk und die Abwicklung des Investment Banking Geschäftes im Bereich Transaction Banking International. Seine Arbeit umfasste u.a. die Entwicklung verschiedener Instrumente zur Messung, Quantifizierung und Reduzierung von Operationellen Risiken. Davor war er im Abwicklungsbereich der Commerzbank AG, u.a. mit dem Projekt Euro-Umstellung sowie der Entwicklung und Implementierung eines Cash Management Systems, beschäftigt. Seit April 2005 verantwortet Herr Zuccaro das Management des Operational Risk im Bereich Treasury.

→ Aufsichtsrechtliche Normen

- Gesetzliche Vorgaben
- Normen der Bankenaufsicht
- Zusammenspiel MaH, MaK, MaIR
- Aufsichtsrechtliche Begriffsabgrenzung bei der Risiko-identifikation

→ MaRisk als Umsetzung internationaler Entwicklungen

- Baseler Prinzipien zu den verschiedenen Risikoarten
- Basel II: Qualitative Bankenaufsicht (Säule II)
- Europäische Leitlinien (ICAAP, SREP)
- Struktur der MaRisk
 - Allgemeiner Teil
 - Besonderer Teil

→ Inhalte und Umsetzung der MaRisk

- Anwendungsbereich
- Gesamtverantwortung der Geschäftsleitung
- Allgemeine Anforderungen an das Risikomanagement
 - Risikotragfähigkeit, Risikoszenarien, Risikostrategie
 - Organisation des Risikomanagements (Aufbau- und Ablauforganisation, Risikosteuerungs- und Controllingprozesse)
 - Interne Revision

→ Risikosteuerung und –controllingprozesse allgemein

- Organisatorischer Rahmen (Aufbauorganisation)
- Identifizierung, Beurteilung, Steuerung, Überwachung, Kommunikation der Risiken
- Adressausfallrisiken

→ Risikosteuerung und –controllingprozesse des Markt- und operationellen Risikos

- Identifizierung, Beurteilung, Steuerung, Überwachung, Kommunikation der Risiken
- Management und Instrumente Marktpreisrisiken
- Aufbau- und Ablauforganisation eines modernen Treasury
- Management und Instrumente Zinsänderungsrisiken
- Aktive vs. passive Steuerung, Benchmarks
- Management und Instrumente Liquiditätsrisiken
- Management und Instrumente Operationelle Risiken
- Interdependenzen zwischen den Risikoarten
- Gesamtrisikosteuerung, Asset-Allocation und Risiko-Ertragsoptimierung
- Berücksichtigung der Risiken innerhalb der barwertigen Gesamtbank-Risikotragfähigkeit, parallele GuV Erfordernisse
- Kapitalallokation und Risikolimitierung
- Aufbau effizienter Risikostrategien in der Praxis

→ Handelsgeschäft: Aufbauorganisation und Prozesse

- Organisation
- Handel
- Abwicklung und Kontrolle
- Rechnungswesen
- Risikocontrolling
- Marktgleichheit
- Prozesse im Handelsgeschäft
- Anforderungen an das Interne Kontrollsystem (IKS)
- Beispiele für die Umsetzung, insbesondere des IKS
- Abweichungen/Vergleich MaRisk zu MaH

Seminarzeit von 9:30 bis ca. 17:30 Uhr



→ Kreditgeschäft: Aufbauorganisation und Prozesse

- Organisation
- Funktionstrennung
- Markt, Marktfolge, Votierung
- Kreditprozesse
 - Kreditgewährung
 - Kreditweiterbearbeitung
 - Intensivbetreuung
 - Sanierung
 - Abwicklung
 - Risikoversorge
- Risikofrüherkennung
- Beispiele für die Umsetzung

→ Risikomanagement des Adressausfallrisikos

- Management Adressausfallrisiko
- Risikoklassifizierung, Risikolimitierung
- Risikoadjustiertes Pricing

→ Risikosteuerung und –überwachung des Adressausfallrisikos

- Aufsichtsrechtliche Restriktionen: Eigenkapitalberechnung gemäß Basel II für verschiedene Kundengruppen unter Berücksichtigung verschiedener Sicherheiten
- Einbettung in die Risikotragfähigkeit
- Risikoszenarien
- Verknüpfung zur Risikostrategie

→ Rahmenbedingungen

- Aufbauorganisation
- Organisationsrichtlinien, Risikohandbuch
- Dokumentation
- Ressourcen (Personal, technisch-organisatorische Ausstattung, Notfallkonzept)
- Neuprodukt- und Neue-Märkte-Prozess (MaH, MaK)
- Outsourcing
- Beispiele für die Umsetzung

→ Internes Kontrollsystem (IKS)

- Prinzipien
- Besondere Anforderungen an das IKS

→ Ausgestaltung der Internen Revision

- Aufgaben und Grundsätze
- Prüfungsdurchführung
- Outsourcing
- Konzernrevision
- Zusätzliche Aufgaben der Internen Revision aus den MaRisk
- Risikoorientierte Prüfungsplanung
- System-, Verfahrens-, Ablaufprüfungen

→ Beurteilung der MaRisk durch den Abschlussprüfer

→ Zeitplan und Fazit

Seminarzeit von 9:00 bis ca. 17:00 Uhr

WIR GARANTIEREN IHNEN:

- kleine Arbeitsgruppen
- erfahrene Referenten aus der Praxis
- interaktive Kursgestaltung
- umfangreiche Dokumentation



IFF



DATEN ZUM SEMINAR

07. – 08. Dezember 2006, Frankfurt/Main
25. – 26. Juni 2007, Frankfurt/Main

TEILNAHMEGEBÜHR

€ 1.845,- p.P. zzgl. gesetzl. MwSt.



ERGÄNZENDE SEMINARE

§ 44 KWG – Einblicke in die Prüfungspraxis

20. – 21.11.2006, Sulzbach/Ts. bei Frankfurt/Main
02. – 03.05.2007, Sulzbach/Ts. bei Frankfurt/Main
www.iir.de/bankenaufsicht

Kreditgeschäft und Kreditrisiko in den MaRisk

12. – 13.03.2007, Sulzbach/Ts. bei Frankfurt/Main
www.iir.de/mak

Von Basel II zur SolvV

23. – 24.10.2006, Frankfurt/Main
07. – 08.02.2007, Düsseldorf
www.iir.de/basel

Basel II Spezial – Säule 1 und Säule 2

05. – 06.02.2007, Offenbach bei Frankfurt/Main
www.iir.de/basel-update

ÜBER UNS

IIR deutschland

KONGRESSE & SEMINARE

Mit derzeit über 200 Mitarbeitern, 14 spezialisierten Geschäftsbereichen und rund 2000 Veranstaltungen jährlich ist IIR Deutschland einer der führenden Kongress- und Seminar-Anbieter.

Mehr als 500.000 Kunden setzen seit nahezu 20 Jahren auf unsere Qualität.

Über aktuellste Inhalte, unbedingten Praxisbezug, kompetenteste Referenten und Trainer, perfekte Organisation und optimalen Service vermitteln wir unseren Teilnehmern einen wirklichen und nachhaltigen Mehrwert.

Konsequente Kunden- und Marktorientierung – dafür steht IIR Deutschland.



Die „International Faculty of Finance“ ist spezialisiert auf Seminare und Kongresse zu Finanzthemen. Praxisnahe Schulung steht ebenso im Vordergrund wie umfassende Information über aktuelle Trends und Strategien.

INHOUSE TRAINING

Profittieren Sie von einer firmeninternen Schulung zu diesem Thema

Individuell

Wir passen das Seminar ihren Bedürfnissen und Vorkenntnissen an. Ort und Termin der Schulung wählen Sie.

Praxisorientiert

Unsere Referenten sind qualifizierte, methodisch-didaktisch erfahrene Experten auf ihrem Gebiet.

Effizient

Der Zeitaufwand für eine umfassende Schulung Ihrer Mitarbeiter lässt sich auf ein Minimum begrenzen.

Für weitere Informationen und Angebote rufen Sie mich bitte an:

Katja Oel, Tel.: 06196 - 585-1154



Tel.: 06196 - 585-460



Fax: 06196 - 585-456

Bitte ausfüllen und faxen!
06196 - 585-456

3 Gründe für den Besuch des Seminars

1. Erfahren Sie, welchen Änderungen die bestehenden Anforderungen wie MaH, MaK oder MaIR durch die neuen MaRisk ausgesetzt sind.
2. Informieren Sie sich umfassend über die verschiedenen Anforderungen, Prozesse und auftretenden Umsetzungsprobleme der MaRisk.
3. Durch den Besuch dieses Seminars können Sie sich optimal auf künftige Prüfungen vorbereiten.

Informationen zur Anmeldung

Post: International Faculty of Finance (IFF)
 Ein Geschäftsbereich der IIR Deutschland GmbH
 Postfach 1050
 65836 Sulzbach/Taunus

Telefon: 06196 - 585-460
Fax: 06196 - 585-456
E-Mail: anmeldung@iir.de
Internet: www.iir.de

Für Ihre inhaltlichen Fragen:
 Gabriele Richter, Teamleiterin Produktentwicklung,
 Tel.: 06196 - 585-1162

Für Ihre organisatorischen Fragen:
 Customer Service Team, Tel.: 06196 - 585-460

Stimmt Ihre Adresse?
 Bitte geben Sie uns Ihre Änderungen durch:
 Tel.: 06196 - 585-434
 Fax: 06196 - 585-400

Informationen zum Seminar

Teilnahmegebühr
 Die Teilnahmegebühr beträgt € 1.845,- (zzgl. gesetzl. MwSt.). Der Preis versteht sich pro Person und beinhaltet Dokumentation, Teilnahmebestätigung, Mittagessen und Erfrischungen. Sie erhalten nach Eingang der Anmeldung die Anmeldebestätigung und eine Rechnung. Der Rechnungsbetrag ist fällig – ohne Abzug rein netto – mit Erhalt der Rechnung, spätestens jedoch 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn.

Qualitätsgarantie
 Stellen Sie am ersten Seminartag bis 12.00 Uhr vormittags fest, dass der gebuchte Kurs nicht das Richtige für Sie ist, so können Sie den Seminarbesuch abbrechen und statt dessen einen anderen Kurs besuchen.

Veranstaltungsort/Zimmerreservierung
 Für unsere Kursteilnehmer steht in den unten genannten Hotels ein begrenztes Kontingent zu besonderen Konditionen zur Verfügung. Setzen Sie sich bitte rechtzeitig direkt mit den Hotels in Verbindung.

07. – 08. Dezember 2006 25. – 26. Juni 2007

Maritim Hotel Theodor-Heuss-Allee 3 60486 Frankfurt/Main	Hotel auf Anfrage Frankfurt/Main
--	-------------------------------------

Stornierung/Rücktritt
 Bei Stornierung der Anmeldung bis 30 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir keine Stornierungsgebühr. Bei Stornierung im Zeitraum von 30 Tagen bis 14 Tage vor Veranstaltungstermin erheben wir eine Bearbeitungsgebühr von 50% der Teilnahmegebühr. Bei späteren Absagen wird die gesamte Teilnahmegebühr berechnet, sofern nicht von Ihnen im Einzelfall der Nachweis einer abweichenden Schadens- oder Aufwandshöhe erbracht wird. Die Stornoerklärung bedarf der Schriftform. Eine Umbuchung (Benennung Ersatzteilnehmer/andere IIR-Veranstaltung) ist zu jedem Zeitpunkt möglich. In diesem Fall wird eine Gebühr in Höhe von € 50,- (zzgl. gesetzl. MwSt.) fällig. Diese Gebühren entfallen, wenn die Umbuchung aus Gründen erfolgt, die die IIR Deutschland GmbH zu vertreten hat.

Datenschutz
 Ihre Daten werden für die interne Weiterverarbeitung und eigene Werbezwecke von uns unter strikter Einhaltung des BDSG gespeichert. Ggfs. geben wir Adressen an Unternehmen weiter, deren Angebot für Sie hinsichtlich Inhalt, Qualität und Service interessant sein könnte. Wenn Sie die Speicherung oder Weitergabe Ihrer Daten bzw. unsere Werbung an Ihre Adresse nicht wünschen, bitte Nachricht an IIR Deutschland GmbH, Postfach 1050, 65836 Sulzbach, Tel. 06196-585-0, E-Mail datenschutz@iir.de und Ihre Daten werden gesperrt (weitere Infos unter www.iir.de/datenschutz.html).

Änderungen vorbehalten

Ja,

- ich möchte teilnehmen:
 07. – 08. Dezember 2006, Frankfurt/Main
 25. – 26. Juni 2007, Frankfurt/Main

M4656
M4834

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung unbedingt den rechts genannten Mailcode an!

1. Teilnehmer

Name	Vorname
Funktion	Abteilung/Hauspostcode
Telefon	Fax

Bitte senden Sie mir zukünftig Informationen per E-Mail/Fax:

E-Mail/Fax	Unterschrift
------------	--------------

2. Teilnehmer

Name	Vorname
Funktion	Abteilung/Hauspostcode
Telefon	Fax

Bitte senden Sie mir zukünftig Informationen per E-Mail/Fax:

E-Mail/Fax	Unterschrift
------------	--------------

genehmigende/r Vorgesetzte/r

Name	Vorname
Funktion	

Firmenname

Postfach	
PLZ/Ort	
Tel.	Fax

Bitte ausfüllen, falls die Rechnungsanschrift von der Kundenanschrift abweicht:

Rechnungsstelle/Abteilung	Name
Postfach	PLZ/Ort

X

verbindl. Unterschrift	Datum	MARI 36/IW
------------------------	-------	-------------------